



ELTERN-INFO

Liebe Eltern,

Mobbing ist ein ernstes Thema, das leider auch immer wieder an unserer Schule vorkommt. Häufig werden auch einfache Konflikte als Mobbing bezeichnet. Wie verstehen unter Mobbing ein wiederholtes, absichtliches Verhalten, das darauf abzielt, eine Person auszuschließen, zu verletzen oder zu bedrohen. Dies kann körperlich, verbal oder emotional geschehen und kann in der Schule, online oder in anderen sozialen Umgebungen auftreten.

Typisch für Mobbing-Situationen ist u.a., dass sie mitunter schwer zu erkennen sind, weil Betroffene aus Scham und Angst häufig lange schweigen.

Präventiv versuchen wir in der Schule, die Kinder über Mobbing zu informieren, Vertrauen aufzubauen, Gesprächsräume zu eröffnen, Maßnahmen zur Teambildung durchzuführen und insgesamt alles dafür zu tun, dass es ein gutes, freundliches und friedliches Miteinander, also ein gutes Schulklima gibt.

Wenn wir Mobbing-Fälle wahrnehmen, setzen wir ein deutliches Stopp-Zeichen und versuchen die Situationen unter Einbeziehung der Schulsozialpädagoginnen mit individuellen Gesprächen, dem no blame approach oder der fasta-Methode zu verbessern. Mehrfach haben wir auch schon Angebote außerschulischer Partner:innen genutzt.

Handlungsempfehlungen für Eltern:

1. Offene Kommunikation: Sprechen Sie regelmäßig mit Ihrem Kind über seine Erlebnisse in der Schule oder im sozialen Umfeld. Ermutigen Sie es, sich Ihnen anzuvertrauen, wenn es Probleme mit Mobbing hat.
2. Ermutigen Sie Ihr Kind, Hilfe zu suchen: Machen Sie Ihrem Kind klar, dass es wichtig ist, Hilfe von Erwachsenen zu suchen, wenn es gemobbt wird. Dies könnten Lehrer:innen, Erzieher:innen, Sozialpädagoginnen oder Sie als Eltern sein.
3. Stärken Sie das Selbstbewusstsein: Helfen Sie Ihrem Kind dabei, ein starkes Selbstbewusstsein aufzubauen, damit es besser mit Mobbing umgehen kann. Loben Sie seine Stärken und ermutigen Sie es, für sich selbst einzutreten.
4. Grenzen setzen: Lehren Sie Ihrem Kind, klare Grenzen zu setzen und zu kommunizieren. Es ist wichtig, dass es lernt, sich selbst zu schützen und Respekt von anderen zu fordern.
5. Gemeinsam Lösungen finden: Arbeiten Sie gemeinsam mit uns und anderen Eltern zusammen, um Lösungen für das Mobbingproblem zu finden.

Mobbing ist eine ernsthafte Angelegenheit, die nicht ignoriert werden sollte. Durch offene Kommunikation, Unterstützung und Zusammenarbeit können wir unseren Kindern helfen, sich vor Mobbing zu schützen und positive Beziehungen aufzubauen.

